



Wir beachten das Hygienekonzept der Stadt Halle (Saale)

Sechsergruppe, Blatt 2. 1999. Holzschnitt

**Jürgen Raiber**

**früh bis spät**

Zur Eröffnung der Ausstellung in der Kleinen Galerie des Halleschen Kunstvereins Große Klausstraße 18 **am Freitag, dem 4. November 2022, um 17 Uhr** sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Begrüßung:  
*Lutz Grumbach*  
amtierender 1. Vorsitzender des Halleschen Kunstvereins

Im Keller. 2020. Holzschnitt/Acryl



Im Keller 2020

**Ausstellung des Halleschen Kunstvereins e. V. in der Kleinen Galerie des Halleschen Kunstvereins Große Klausstraße 18 06108 Halle (Saale)**

**4. November bis 17. Dezember 2022**

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonnabend 15 bis 18 Uhr**

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltungen fotografiert wird. Mit Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen genehmigen Sie die Verwendung der Fotografien für die Dokumentation, persönliche Erinnerungen sowie bei eventuellen Veröffentlichungen in den Medien und durch den Halleschen Kunstverein e. V.

Der Stadt Halle und dem Land Sachsen-Anhalt ist für die Unterstützung der Tätigkeit des Vereins zu danken. Desgleichen gilt der Dank der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH und der freundlichen Unterstützung der Stiftung der Saalesparkasse.

Herausgeber:  
Hallescher Kunstverein e. V.  
*Lutz Grumbach*, amtierender 1. Vorsitzender  
Redaktion: *Gabriele Klatte, Lutz Grumbach*  
Bildauswahl und Gestaltung: *Lutz Grumbach*  
Realisation: *Christophe Hahn*  
Ausstellungsgestaltung: *Ulrich Zeiner*  
Auflage: 1.000 Exemplare  
© Copyright 2022 Hallescher Kunstverein e. V. und Autoren

Informationen zu weiteren Ausstellungen und Katalogen des Kunstvereins sowie zu einer Mitgliedschaft für Kunstinteressierte, Künstlerinnen und Künstler:  
**Hallescher Kunstverein e. V.**  
Geschäftsstelle Künstlerhaus 188  
Böllberger Weg 188 · 06110 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 2 03 61 48 · Fax: (0345) 977 33 809  
E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de  
Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr (und nach Vereinbarung)

Facebook  
<https://www.facebook.com/KunstvereinHalle>  
Seitenname: @KunstvereinHalle

Instagram  
<https://www.instagram.com/hallescherkunstverein/>  
Seitenname: #hallescherkunstverein



Titel:  
*Mandy, Kinderfasching.*  
1987/2022. Radierung mit Acryl

**HINWEISE AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN**

**Sven Schmidt, Gera Verwerfung – Malerei**  
18.11.2022–26.1.2023  
Ausstellung im neuen theater Halle Foyer. Große Ulrichstraße 51

**Hallescher Kunstpreis 2022 Juraj Liptak 24.11.2022–15.1.2023**  
Literaturhaus Halle im Kunstforum der Saalesparkasse, Bernburger Straße 8  
Geöffnet jeweils eine Stunde vor Beginn jeder Veranstaltung [www.literaturhaus-halle.de](http://www.literaturhaus-halle.de) und Mo und Do 14–18 Uhr sowie Sonntag von 13–18 Uhr

**Bernd Göbel, Halle (Saale) Hypothesen – Plastik und Grafik Ausstellung zum 80. Geburtstag**  
10.11.2022–27.1.2023  
Stadtarchiv Halle. Rathausstraße 1 Mo 10–15 Uhr, Di–Do 10–18 Uhr, Fr. auf Anfrage



**HALLESCHER KUNSTVEREIN E. V.**  
Gegründet 1834 – Wiedergründung 1990

**Jürgen Raiber – früh bis spät**

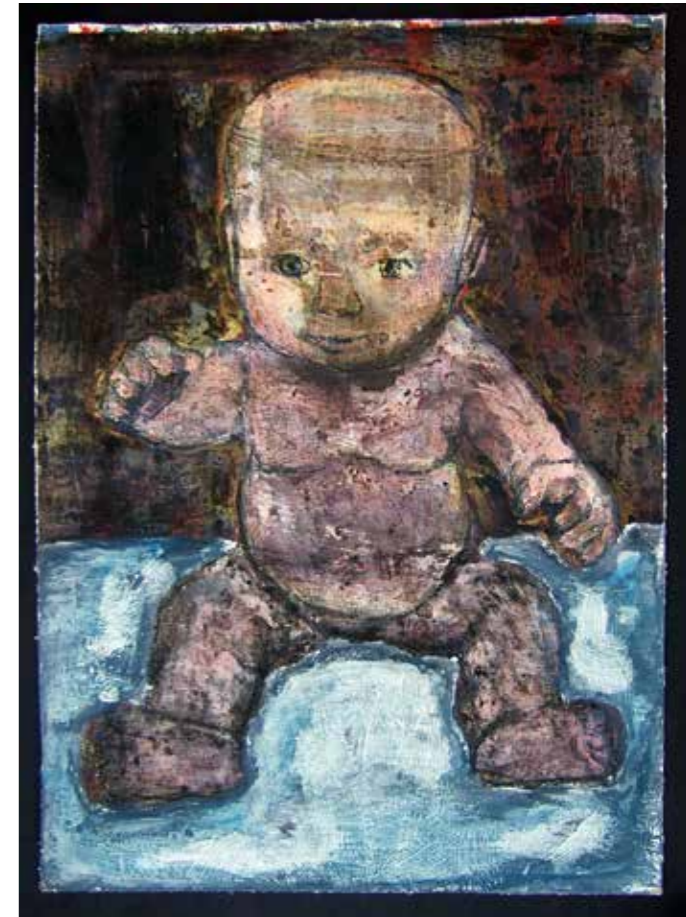
**4. November bis 17. Dezember 2022**



Sensenmann. 2017. Holzschnitt auf Textil gedruckt/Acryl



Sechsergruppe. 1999. Holzschnitt



Puppe VIII. 2021. Acryl

Studie Stehende. 2005. Holzschnitt



**JÜRGEN RAIBER** 1957 geboren in Nordhausen am Harz 1983 bis 1988 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Diplom 1988 bis 1991 Meisterschüler von Prof. Werner Tübke, vorrangig Zeichnung, Radierung, Holzschnitt seit 1990 Mitglied des Holzschneiderverbandes XYLON, Dt. Sektion 1998 bis 2001 Aufbaustudium für Bildhauerei an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle/Saale, seither figürliche Arbeiten in Ton, Stein, Holz sowie Skulpturen/Plastiken im öffentlichen Raum, Museen und Privatbesitz, u. a. Museum für Bildende Künste und Regierungspräsidium Leipzig, Dresdner Bank, Dresdner Kupferstichkabinett, Ringelnetz Geburtshaus Wurzen, Kulturhaus Böhlen, Störmthaler See, Ars Natura Hessen, Landratsamt Leipziger Land seit 1988 zahlreiche Einzelausstellungen in Deutschland und der Schweiz, weiterhin zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen in Deutschland, Schweiz, Italien, Polen, Tschechien, Belgien, Frankreich, Kanada, Ukraine, Ägypten, Japan, Teilnahme an Bildhauerplenairs in Deutschland, Frankreich, Italien, Teilnahme an „100 Sächsische Grafiken“, Leipziger Grafikbörse, Leipziger Jahresausstellung, lebt und arbeitet in Rötha OT Mölbis

### JÜRGEN RAIBER – FRÜH BIS SPÄT

Grafik und Skulptur bestimmen das Oeuvre von Jürgen Raiber. An der Schwelle seines künstlerischen Tuns stand die Grafik. Während seines Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und in dem anschließenden Meisterschülerstudium setzte er sich intensiv mit der Zeichnung, der Radierung und dem Holzschnitt auseinander. War es anfangs das prägende, einander beeinflussende Verhältnis von Mensch und Milieu, welches ihn faszinierte, löste sich mit der Hinwendung zur Skulptur diese Symbiose auf. Er schuf Prototypen, deren Charaktere und deren Lebensbezüge sich aus ihrer Körperkonstitution und einer expressiv überhöhten Gestik entwickelten und überzeugten.

Jürgen Raiber: „Die Magie alten Spielzeugs und alter Kasperpuppen führt zur Übernahme in die Kunst, sozusagen transformierte Transforma-

tion, ein Dialog mit einem Medium, Meditation und Beschwörung. Es entsteht „Spielzeug“, das ich mir selbst schaffe... Meterlange hölzerne Gesichter, mit der Kettensäge gearbeitet, werden als Druckstöcke genutzt.

Torsen, Köpfe, hölzerne Figuren werden in die Grafik und Malerei übernommen, Bilder im lebensbejahenden Dunkel, alte Drucke werden übermalt, vielsprachiges Schwarz, der Wechsel von Plastischem und Malerischem auf Leinwand und Papier.“

In seinen Blättern erweist sich Jürgen Raiber als ein Holzschneider, der sein Material mit einer ungebrochenen Kraft, Vitalität und Expressivität bearbeitet. Es gibt in seinen Arbeiten keine stereotyp wiederholten Klischees, im Gegenteil, spontan getroffene Formentscheidungen bestimmen den Arbeitsablauf.

Dr. Annelise Hübscher (Auszug)